



ACHILLE SALVAGNI

Herkunft Geboren 1970 in Rom, Italien.

Ausbildung Er studierte Architektur in Rom, arbeitete dann am Royal Institute of Technology in Stockholm, in Finnland und England. 2000 gründete er sein Studio für Architektur und Design in seiner Heimatstadt.

2013 etablierte er außerdem ein Atelier für maßgefertigte Möbel.

Auftraggeber Private Residenzen weltweit, Yachten: Azimut Benetti, Rossinavi.

Auszeichnungen World Superyacht Awards (2012), Show Boats Design Award (2012), World Yacht Trophy (2014), Cannes.



Die Deckenleuchte *SPIDER JEWEL* mit Bronze- und Blattgoldfinish ist auf 20 Stück limitiert

„Ich mag die dekorative OPULENZ der römischen Kaiserzeit und bringe sie in zeitgenössisches Design ein“
Achille Salvagni



Auf acht Bronzestreben ruht beim Konsoltisch *TANGO* eine Platte aus Sahara-Noir-Marmor



Sanft schimmert das Licht durch den Seidenlampenschirm der Leuchte *STING*

Den asymmetrischen Tisch *EMERALD* mit einer Basis aus Bronze gibt es mit verschiedenen Oberflächenfinishes



Der Rahmen von Spiegel *LUCY* ist aus Marmor und vergoldeter Bronze gefertigt



Auf schwarzem Granit erheben sich bei der Leuchte *BUBBLES* die Kugeln, mal aus Onyx, mal vergoldet

Molto elegante

Achille Salvagni lässt sich von der Antike und vom Stil der Dreißiger inspirieren

Obwohl Mailand als Italiens Designhochburg gilt, hat sich auch in Rom eine respektable Szene entwickelt. Schließlich ist die Stadt seit Jahrhunderten ein Anziehungspunkt für Künstler und Kreative aller Metiers. Achille Salvagni ist gebürtiger Römer – und er hat die stilistischen Facetten seiner Stadt aufgesogen, bringt verschiedene Strömungen zusammen wie ein Alchemist. Neben der Kaiserzeit schätzt er vor allem das Design der Dreißiger. Für seine ebenso kunstvollen wie eleganten Möbel und Leuchten setzt er auf die Fertigkeiten der Handwerker vor Ort. Sie beherrschen den Umgang mit Bronze und Blattgold, mit Marmor und Messing, sie haben das Know-how, dem Griff einer Kommode die passende Patina zu verleihen. Salvagni reflektiert die Historie und lässt das Gestern in moderne Objekte einfließen. „Ich möchte nicht meine Wurzeln verlieren, aber ich brauche schon frische grüne Zweige“, sagt der Architekt und Designer. In diesem Sinne bringt er drei Kollektionen pro Jahr heraus und fertigt darüber hinaus Maßarbeiten für Klienten in aller Welt. Außerdem hat er sein Portfolio um Yachtendesign erweitert und etablierte sich in diesem exklusiven Bereich als einer der Besten: Dank ihm macht die neue römische Grandezza inzwischen auch auf den Weltmeeren von sich reden. achillesalvagni.com



Bei *CLOUDS* fassen organisch geformte Messingrahmen die Spiegelflächen ein

FOTOS: PR